

PRESSEMITTEILUNG

Kontaktzähler-App von BitsaboutMe unterstützt bei Corona-Prävention

- **Kontaktzähler-App zeigt Orte, Zeiten und Anzahl von Begegnungen mit Personen in der Öffentlichkeit auf dem eigenen Handy an**
- **Mit der Kontaktzähler-App können Nutzer per Datenspende die Pandemie- und Sozialforschung unterstützen**

Bern, 4. Juni 2020 – **In den nächsten Wochen erfolgen in der Schweiz, Deutschland und Österreich weitere Lockerungen der Kontaktbeschränkungen. Social Distancing ist aber in dieser neuen Normalität nach wie vor geboten. Wer sich weiterhin vorsichtig und vorausschauend verhalten möchte, findet dafür mit der Kontaktzähler-App von BitsaboutMe einen digitalen Helfer. App-Nutzer erhalten auf ihrem Gerät einen Überblick, wie viele Begegnungen sie an welchen Orten und zu welcher Zeit gehabt haben. Mit höchsten Datenschutzstandards bietet BitsaboutMe seinen Nutzern die Möglichkeit, ihre Daten freiwillig für die Pandemie- und Sozialforschung in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen.**

Dem Prinzip der Datentransparenz und gleichzeitig höchstem Datenschutzniveau verpflichtet, stellt die Berner Firma BitsaboutMe seit kurzem eine Kontaktzähler-App bereit. Wer Bluetooth aktiviert und die App heruntergeladen hat, erhält in einer sogenannten Heatmap eine Visualisierung der Orte, Uhrzeiten und Anzahl von Begegnungen mit anderen Menschen, die ebenfalls Bluetooth auf ihrem Handy aktiviert haben.

„Wer es ausprobiert, wird erstaunt sein, wie schnell man an belebten Orten auf hundert Begegnungen kommt. Dieses digitale Kontaktzählen hilft jedem von uns, sich verantwortungsvoll zu verhalten“, erläutert Christian Kunz, Mitgründer und CEO von BitsaboutMe die neue App.

Mittels der Technologie Bluetooth Low Energy (BLE) wird die Nähe des eigenen Mobiltelefons zu anderen Mobiltelefonen anonym protokolliert (sog. Proximity Tracking). Mobiltelefone senden anonymisierte Kurzzeit-Identifikationsnummern mit einer Reichweite von bis zu 30 Metern aus, die von anderen App-Anwendern in der Nähe anonym empfangen werden. BitsaboutMe visualisiert auf dem Handy des Nutzers der Kontaktzähler-App das individuelle Bewegungsprofil und reichert dieses mit der Information an, wann und wo ein „Kontakt“ mit einem Mobiltelefon oder anderen Bluetooth-Sendern stattgefunden hat. Durch den privaten Datenspeicher ist sichergestellt, dass nur der Nutzer selbst und kein anderer - noch nicht einmal BitsaboutMe - auf diese Daten zugreifen kann.

Datenspende für die Pandemie- und Sozialforschung

Persönliche Daten können für den einzelnen Nutzer, aber auch für die Gesellschaft sehr wertvoll sein. Über BitsaboutMe können Nutzer ihre Daten anonym und freiwillig zur

Pandemiebekämpfung zur Verfügung stellen. Analysen brauchen möglichst aktuelle Daten, um etwa Erkrankungswellen vorzubeugen oder sie einzudämmen. Freiwillig und anonym gespendete Daten wie Kontakte und Informationen zum Standort, aber auch zu Demographie und Fitness/Gesundheit oder zu Einkaufsverhalten, Mediennutzung, Mobilität, Ausgaben und Aktivitäten sind hilfreich, um die gesellschaftlichen Auswirkungen von Pandemien und der damit verbundenen Massnahmen gesamthaft zu verstehen.

Tausende BitsaboutMe Nutzer in der Schweiz und Deutschland haben Datensätze mit diesen Informationen in einen nur ihnen zugänglichen persönlichen Datenspeicher von BitsaboutMe gelegt. Sie alle sind potenzielle Datenspender. BitsaboutMe erstellt als Plattform selbst keine Auswertungen, sondern kooperiert mit namhaften Schweizer Forschungsinstituten wie der ETHZ, UZH, FHNW und HSLU in verschiedenen Forschungsprojekten und sucht fortlaufend weitere Partner.

Die Kontaktzähler-App dient als Ergänzung der offiziellen COVID19-Apps und ist zunächst für Android-Handys verfügbar. Diese Art der Verarbeitung von Bluetooth-Signalen ist auf iOS-Geräten stark eingeschränkt. Wenn die Grenzen wieder offen sind, hilft der BitsaboutMe-Kontaktzähler auch im Ausland, da er den zuletzt von Apple und Google definierten Standard verwendet.

Die BitsaboutMe-App ist kein Ersatz für offizielle Corona-Warn-Apps der Gesundheitsbehörden. Die Meldung von Infektionen und die Warnung über Risikokontakte sind diesen Apps vorbehalten.

BitsaboutMe visuell - [Der BitsaboutMe Datenmarktplatz in 1:20 Minuten](#)

Über BitsaboutMe

Das Schweizer Start-up BitsaboutMe betreibt einen innovativen Online-Daten-Marktplatz, auf dem Verbraucher ihr «digitales Ich» sicher verwalten und faire Daten-Deals mit Unternehmen und Organisationen eingehen können. Im Zentrum des europaweit ersten Marktplatzes dieser Art steht die Privatsphäre jedes einzelnen Nutzers. An einem Ort kann er seine Online-Konten zusammenführen, erhält einen transparenten 360-Grad Überblick über sein digitales Leben und damit volle Kontrolle über seine Daten. Die Marktplatz-Funktion befähigt den Verbraucher, persönliche Datenprofile gegen Vergütung sicher und selbstbestimmt mit Unternehmen und Organisationen zu teilen. www.bitsabout.me

Medienkontakt

Anja Bundschuh
Hartmut Schultz Kommunikation GmbH
Thunstr. 11
CH-3112 Allmendingen b. Bern
ab@schultz-kommunikation.com
Tel. +41 31 311 7894

Lara Hutmacher
BitsaboutMe AG
Bollwerk 4
CH – 3011 Bern
media@bitsabout.me
www.bitsabout.me Tel. +41 31 558 36 40